

# Publikum feiert „Frischluff“

Von Axel Engels

**MÜNSTER.** Die münsterische Tanzszene hat viel zu bieten. Und das Tanzspektrum Münster zeigt, was. Auf welch hohem künstlerischen Niveau diese Projekte angegliedert sind, zeigte sich am Sonntag im Kleinen Haus des Theaters bei der Aufführung „Frischluff“ der Tanzprojekte Heidi Sievert. Die Resonanz bei Liebhabern innovativer Tanzkunst war überwältigend; solch eine fast schon professionelle Darbietung wollte sich wohl niemand entgehen lassen.

Diese Produktion war unter der Leitung von Lena van Bebber entstanden, die von der Musikauswahl bis zu den einzelnen Choreographien eine vielschichtige Produktion kreiert hat. Getanzte Geschichten vom Spiel in all seinen Dimensio-

nen wurden mit einem stilistischen Crossover dargestellt, wobei auch akrobatische Elemente in die einzelnen Choreographien sensibel eingearbeitet wurden. Mit Esprit und Leidenschaft zogen die elf Tänzerinnen des Projektes das Publikum von der ersten Szene an in ihren Bann. Ob in den Soli oder Ensembleszenen, jederzeit konnte man der eigenen Fantasie bei den einzelnen Szenen freien Lauf lassen, seine höchst persönliche Geschichte in den Tänzen wiederfinden.

Denn auch wenn das Konzept jederzeit „durchkomponiert“ war, so bot „Frischluff“ Freiraum für die unterschiedlichsten Interpretationen. Die Welt des Spiels hat für jeden seine jeweils eigene Gestalt. Wenn zur Musik von Henri Texier die Gruppe gleichsam reingeweht wur-

de, faszinierte die Leichtigkeit der Bewegungen. Kreisläufe fanden ihr Abbild bei einem Sprungstück, und Ausgelassenheit des Spiels zeigte sich beim „Auf Bäume klettern“.

Kleinste musikalische Färbungen wurden bei den Fandangos umgesetzt, dort zeigte sich die rund zwölfmonatige Vorarbeit in den bis ins kleinste Detail einstudierten Bewegungen. Zwischen Nähe und Distanz entwickelte sich ein tänzerischer Dialog, der vom Publikum begeistert mitverfolgt wurde. Am Ende kam zu Natasha Atlas „Hallelujah“ alles zur Ruhe, selbst das ausgelassenste Spiel hat irgendwann ein Ende. Bei „Freiluft“ verging die Zeit wie im Fluge, gab es am Ende stehende dargebrachte Ovationen des Publikums für solch eine mitreißende Leistung.



Die Tanzprojekte Heidi Sievert stellten im Theater Münster ihre Produktion „Frischluff“ vor.

Foto: Axel Engels